

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. Oktober 1842



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 18. Oktober 1842 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Mag. Rath Haydinger Vorsitz u. dirig. Rath

" " Maurer

" " Bleyer

" Oekonomie-Rath Woisetschläger

" " Kaendl

" " Neckheim

Sekretär Knoll

Referat des Hrn. Magistr. Rathes Maurer.

N. 2663. Just. Landgericht Kremsmünster übersendet ad N. 2062 J. das Verzeichniß der wegen Ergreifung des entwichenen Inquisiten Georg Krumpfuber aufgerechneten Kosten. Die Kostenverzeichniße dem Kaßaaamte mit dem Auftrage zuzustellen, dass dasselbe die Atzungskosten per 2 fl 7 2/5 xr CMz aus der Stadtkassa, die Einlieferungskosten per 1 fl 4 xr CMz aber aus der Landes Concurrenz berichtige.

N. 6978. P. Renote der geistlichen Schulen-Vogtei wegen des Brennholzes für die Schule in Aichet. Hierüber das Gesuch des Schullehrers Irk weiters mit folgendem zu erledigen: Uiber eingelangtes Einrathen des Hochw. H. Schulendistriktsinspectors und Dechants wird, nachdem für den Winter 1842/43 in die Schule in Aichet bereits 21 Klafter 30 zöllige weiche Brennscheiter angeschafft worden sind, dem Holzlieferanten Mathias Reder aufgetragen, in diese Schule für den Wiederholungsunterricht noch 1 Klafter derlei Brennholz nachzuliefern, u. der Conto darüber unter Ansetzung des bei der Lizit. Tagsatzung behandelten Preises von 5 fl 12 xr CMz vorzulegen.

N. 6995. P. Die Trivialschullehrer um Zahlungsanweisung der Holz-Säger- u. Spaltungskosten per 18 fl CMz. Dem Kaßaaamte zur Zahlung dieser 18 fl CMz aus der Schulkonkurrenz zuzustellen.

N. 8291. P. Das Kaßaaamt relationirt, daß es die Verpflegskosten des französischen Generalen Germain de ao. 1809 per 648 fl CMz erhoben u. in der Stadtkasse hinterlegt habe. Das Kaßaaamt hat diese 648 fl CMz gehörigen Orts in Empfang zu nehmen; übrigens ist das Edict wegen fruchtbringender Anlegung zu erlassen, hierorts zu affigiren u. 3 mahl den Linzerzeitungsblättern einschalten zu laßen.

N. 8316. P. Kreisamts Signatur Z. 12430 mit dem adjustirten Partikulare des Kasse-Kontrollors Wenzl Brazda für die Abfuhr des 3. Steuer-Ratums. Dem Kaßaaamte in Abschrift unter Anschluß des Reisepartikulare in Orgi. zur Auszahlung dieser 22 fl 49 xr CMz zuzustellen.

N. 8409. P. Protokoll mit Karl Stohl über die Vorlage des Kostenanschlages zur Behebung der Gebrechen an der Brücke über den Ramingbach. Ist dieser Kostenanschlag samt Plan zur Adjustirung mittelst Bericht dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

N. 8410. P. Protokoll über die Vorlage eines Kostenanschlages des beschädigten Daches am Bruderhause.

Der Kostenanschlag mittelst Bericht dem k.k. K. A. vorzulegen.

N. 8411. Protokoll mit Karl Stohl über die Vorlage des Kostenanschlages der Thores beim Bruderhausgarten.

Da die Herstellung dieses Thores dringend nothwendig ist, u. ganz wahrscheinlich auf einen bei weitem geringeren Betrag als 24 fl CMz zu stehen kommen wird, so ist auf hierwegen eine Lizit. Tagsatzung anzuordnen, hierwegen das Edict zu erlassen, hierorts zu affigiren, u. unter Trommelschlag kundzumachen, hiezu auch der Zimmermeister Stohl besonders vorzuladen.

ad N. 7801. P. Erinnerung wegen Nichtzuhaltens des Versprechens der Anton Wittenberger'schen Konleute pcto Zahlung des Wohn- u. Gewölbezinses.

Ist das Gesuch um die executive Schätzung der gepfändeten Fahrniße an das Pflegegericht Schloß Steyr zu erlassen.

Referat des Hrn. Mag. Rathes Bleyer.

N. 8343. P. Kaßaamt überreicht den Ausweis über den Stand der sämtl. dießstädtischen Kosten mit Ende 7ber d.J.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision zuzustellen.

N. 8455. P. K.A. Signatur Z. 12837, mit hohem Regg'sdekret Z. 26617 betreffen die Abschreibung der aus dem Verwaltungsjahr 1841 herrührenden Kurrenten und vorgemerkten Taxen per 12 fl 13 xr u. 11 fl 34 xr CMz.

Sämtliche Beilagen in der Registratur aufzubewahren, eine Abschrift dieses Dekrets aber dem Tax- u. Kaßaamte, letzterem unter Anschluß der Nachlaßtabellen mit dem Auftrage zuzustellen, daß ersteres diese Taxen gehörigen Orts in Ausgabe, letzteres aber in Empfangsverrechnung stelle.

Referat des Hrn. Oekonomie-Rathes Kaindl.

N. 8012. P. Oehlkonto vom letzten Quartale zur Stadtbeleuchtung pro 1842.

Nach bestätigter richtiger Lieferung u. erfolgter Revision wird dem Kaßaamte aufgetragen 296 fl 14 xr CMz an Alois Schwingenschuß auszuzahlen, u. in Rechnung zu bringen.

N. 8295. P. Die bürgerl. Wehrgrabens Glieder bitten um nochmalige Uiberlaßung von 100 Stück unbrauchbar gewordenen Brückenstreu.

Die Bittsteller zu bescheiden, daß diesem Gesuche keine Willfahung geleistet werden könne, da auf Seite der Wehrgraben-Comunität die Herstellung beantragten fahrbaren Wege zu geschehen hat. Der Maät bewilligte die Abreichung der 50 Stücke erstgebettenen alter Streubäume nur darum, um der so nützlichen Comune einen Beweis der Anerkennung ihrer Thätigkeit zu geben.

N. 8351. P. Regg'sdekret Z. 25794, u. K.A. Signatur Z. 12432 mit Genehmigung des Brennholzbedarfes pro 1843.

Aufzubewahren, u. dem Kaßaamte eine Abschrift mit der Weisung zu ertheilen, daß pro 1842 nur 40 Klfr. harte 30 zöllige buchene Scheiter à 6 fl 12 xr CMz, 34 do. weiche 18 zöllige do. à 3 fl CMz, 7 Klfr. do. 30 zöllige zu Deputaten weiche Brennscheiter à 5 fl 12 xr CMz bewilliget seyen, wo sich bei Auszahlung genau darnach zu benehmen ist.

Dem Bauverwalter ist durch Abschrift dieses h. Dekretes aufzutragen, daß derselbe die vom Mathias Reder zu überliefern übernommenen 45 Klafter harten 30 zölligen Brennscheitern nur 40 Klfr. solcher Scheiter in bedungener Länge u. trockener Beschaffenheit à 6 fl 12 xr CMz die Klafter abliefern dürfe, u. dazu 34 Klfr 18 z. weiche Scheiter à 3 fl ins Rathhaus bringe. Die weiteren 7 Klfr 30 zöll. weichen Brennscheiter als Deputatholz sind sogleich in die bestimmten Plätze abzuliefern. Weiters hat der Bauverwalter, die aus dem im Ochsenholz geschlagenen Holze u. von den Wipfeln

gewonnenen 10 Klafter weichen 18 zölligen Brennscheiter auch in das Rathhaus bringen zu laßen, um für den Winter pro 1842/43 in Verwendung gebracht zu werden.

Die als Vorrath angegebenen 24 Klafter 18 zölligen Brennhölzer, aus dem Brückenholze gewonnen, dürfen wegen ihrer morschen Beschaffenheit statt 12 Klafter 18 zöllige weiche gute Scheiter auch für den Winter 1842/43 zur Beheizung der Kanzeleien im Verbrauch genommen werden. Auf keine Weise gestattet der Maät ohne schriftlichen Auftrag eine größere Abfuhr von besagten Hölzern, da die h. Regg hiezu keine Ermächtigung giebt.

N. 8391. Kreisamts Signatur Z. 12468 mit Genehmigung des Lizit. Aktes über die Beistellung des Kerzenbedarfes pro 1843.

Aufzubewahren, dem Kaßamte zum Wissen u. Benehmen in Abschrift mitzutheilen; das Expedit wird zur Empfangnahme von 156 lb gegoßenen Unschlittkerzen ermächtigt, u. hat seiner Zeit den Conto vorzulegen.

N. 8440. P. Kreisamts Signatur Z. 12414, wegen mangelhafter Vorlage des Kostenanschlages über die nöthigen Nachbeßerungen der Feuerlöschrequisiten.

Dem Bauverwalter mit dem Auftrage zuzustellen, den vorgelegten Kostenanschlag vom 24. Aug. 1842 über die Herstellung der Feuerlöschrequisiten zu unterzeichnen, u. binnen 8 Tagen den Plan u. Vorausmaß über die beantragte Herstellung der Feuerleiterdächer zu überreichen.

N. 8491. Konto über Aufzündungsgebühr des letzten Quartals pro 1842 per 45 fl CMz u. Conto für Reinigung der Wäsche per 10 fl W.W.

Werden diese zwei Conten dem Kaßamte mit 45 fl CMz u. 10 fl W.W. zur Zahlung angewiesen.

N. 8485. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten vom 3. bis 8. Oktbr. 1842 per 8 fl 48 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 8486. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten vom 3. bis 8. Oktbr. 1842 per 5 fl 6 xr W.W.

N. 8487. Wochenliste über Handlangerarbeiten vom 3. bis 8. Oktbr. 1842, per 6 fl 45 xr W.W.

N. 8488. Wochenliste über Handlangerarbeiten vom 10. bis 15. Oktber. 1842 per 4 fl 35 xr W.W.

N. 8489. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten vom 10. bis 15. Oktbr. 1842 per 13 fl 51 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaendl Oek. Rath

Neckhaim oek. Rath

Knoll Sekretär